



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 09.12.2011

Niederschrift

über die **29. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **24.11.2011**, 15:38 Uhr bis 22:42 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Görzel, Volker; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efan; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nesseler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schiele, Karel; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Senol, Sengül; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Möller, Sandra Dr.; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia;

Bezirksbürgermeister

Wirges, Josef; Schößler, Bernd;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen;

Gäste

Schaaf, Otto

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenograf

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Schöppe, Bernd; Wolter, Judith;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

Verwaltung

Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Steinkamp, Dieter Dr.;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Dr. Bürgermeister, Frau Gordes und Herrn Richter vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei fristgerecht eingereichte Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde vorlägen. Es handelt sich um
 - 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke. und den Ratsmitgliedern Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) auf

Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aktuelle Hintergründe und Konsequenzen der rechtsextremen Anschläge in Köln"
AN/2067/2011

sowie um

- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "gegen Rechtsterrorismus in Köln"
AN/2088/2011

Der Oberbürgermeister verweist auf die Geschäftsordnung, die grundsätzlich nur eine aktuelle Stunde pro Sitzung vorsehe. Da sich beide Anträge jedoch mit dem gleichen Thema befassen, schlägt der Oberbürgermeister eine gemeinsame Behandlung vor.

- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Versprochenes Toilettenkonzept umsetzen"
AN/2018/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2109/2011

- 4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Reinigung von städtischen Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen"
AN/2053/2011

- 4.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "geplante Bäderschließung"
AN/2063/2011

- 4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Integrationskonzept"
AN/2064/2011

- 6.3.4. 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
4049/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/2099/2011

10.18. Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

hier: Baubeschluss

3570/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion

AN/2093/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion

AN/2098/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/2107/2011

10.26. Finanzierung der Optimierungsmaßnahmen des Winterdienstes

4345/2011

Zusatz- bzw. Änderungsantrag der CDU-Fraktion

AN/2078/2011

10.35 "Rheincharta Version 1.0"

4641/2011

17.5 Antrag der FDP-Fraktion

hier: Benennung einer Sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für
Schule und Weiterbildung

AN/2048/2011

17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

hier Stellvertretendes Mitglied des Polizeibeirats beim Polizeipräsidium
Köln

AN/2051/2011

17.7 Mitteilung über die Benennung eines neuen stellvertretenden beratenden

Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder,
Jugend und Familie -

4690/2011

17.8 Antrag der Fraktion Die Linke.

hier :Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeaus-
schusses

AN/2105/2011

- 18.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Mehrauszahlung im Sinne des § 83 GO NW
Kauf von Telekommunikationsanlagen, Lizenzen und Hardware
4397/2011
- 24.7. VOF-Vergabeverfahren der Planungsleistungen für das Bauvorhaben
"Städtische Liegenschaft ehem. Clouth-Gelände, Köln-Nippes - Baufeld-
freimachung"
hier: Abbruchplanung und Festlegung der auszuschreibenden Planungs-
leistung für den Abbruch und die Sanierung
4144/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bünd-
nis 90/Die Grünen
AN/2091/2011
- 24.8 BioCampus Cologne Grundbesitz GmbH & Co. KG, Köln
BioCampus Cologne Management GmbH, Köln
hier: Erwerb von Kommandit- und Geschäftsanteilen durch die Stadt
Köln
3827/2011
- 26.1 Fördermaßnahme "Umbau der Berliner Straße von Im Weidenbruch bis
Leuchterstraße", Widerrufs- und Erstattungsbescheid der Bezirksregie-
rung Köln vom 17.10.2011, Verwaltungsgerichtliche Klage der Stadt Köln
gegen das Land NRW
4515/2011

Absetzungen

- 3.1.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Belgische Schule"
AN/2020/2011
- 6.4.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln
2044/2011
- 10.4 Neuveranschlagung der Umzugskosten für das Rautenstrauch-Joest-
Museum im Teilplan 0404 für das Haushaltsjahr 2012
3513/2011
- 10.9 Stadtbahnhaltestelle Barbarossaplatz
hier: Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Planungsbe-
schluss zur Bahnsteiganhebung der Haltestelle Barbarossaplatz sowie

Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-1-6304, Barbarossapl.-Umsetz. Niederflurkonzept, Hj. 2011
1350/2011

- 10.16 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Haltestelle Rathaus;
Verlegung des Aufzuges in das "Rote Haus", Übernahme der nichtzuwendungsfähigen Mehrkosten durch die Stadt Köln im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
3239/2010
- 10.17 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement
3391/2011
- 10.22 4. Gleichstellungsplan für Frauen und Männer 2011 - 2014
4107/2011
- 10.29 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011
- 10.30 Einführung medienübergreifender Umweltinspektionen für Industrie- und Gewerbebetriebe
2920/2011
- 10.32 Fortschreibung Luftreinhalteplan Köln
4348/2011
- 10.35 "Rheincharta Version 1.0"
4641/2011
- 12.7 Beschluss über die Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
2319/2011
- 23.1 Generalpachtvertrag mit dem Kreisverband Köln der Kleingärtnervereine e.V.
3523/2011

23.3 Städtische Liegenschaft Ensener Weg 64-68, 51149 Köln
4139/2011

23.6 Ankauf eines Grundstücks zum Bau einer Grundschule in Köln-Kalk, Vi-
torstraße / Wipperfürther
4243/2011

23.7 Vorzeitige Erbbaurechtsverlängerung Gereonswall 110
Köln-Altstadt-Nord
3653/2011

IV. Ratsmitglied Frank meldet Beratungsbedarf für die folgenden Vorlagen an
und bittet deshalb, die Entscheidung bis zur kommenden Sitzung des Rates zu-
rückzustellen.

6.4.2 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
1017/2011

und

10.24 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
4209/2011

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

V. Der Oberbürgermeister weist daraufhin, dass folgende Dringlichkeitsanträge zur
Sitzung vorliegen:

3.1.16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Gegen Gewalt an
Frauen und ihren Kindern - Frauenhäuser stärken"
AN/2062/2011

Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

Des Weiteren liege ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend
„Verhalten des Oberbürgermeisters im Vorfeld einer Bürgerdemonstration ge-
gen das Autonome Zentrum in Köln-Kalk“ vor, der ihm soeben von Ratsmitglied
Uckermann übergeben worden sei.

Der Rat lehnt die Aufnahme in die Tagesordnung gegen die Stimmen der Frak-
tion pro Köln wegen der fehlenden Dringlichkeit ab.

VI. Der Oberbürgermeister schlägt vor die Punkte

3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Versprochenes Toilettenkonzept umsetzen"

AN/2018/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AN/2109/2011

und

3.1.12 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Aufstellung von UriLiften"

AN/2009/2011

wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln.

VII. Der Rat legt die Tagesordnung im Übrigen wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke. und den Ratsmitgliedern Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aktuelle Hintergründe und Konsequenzen der rechtsextremen Anschläge in Köln"
AN/2067/2011
 - 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "gegen Rechtsterrorismus in Köln"
AN/2088/2011
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Entwicklung militärischer Konversionsflächen infolge der Reduzierung der Bundeswehrstandorte in Köln"
AN/2015/2011
- 3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Umsetzung des Leitprojektes Brückenkopf Heumarkt des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln"
AN/2019/2011
- 3.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Autonomes Zentrum schließen – Keine rechtsfreien Räume für linksautonome Hausbesetzer in Kalk!"
AN/1924/2011
- 3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Die Stadtbibliothek stärken"
AN/2017/2011
- 3.1.5 Antrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Verbesserung der Wohnqualität am Brüsseler Platz"
AN/1833/2011
- 3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Besetzungsverfahren Dezernat VI - Planen und Bauen"
AN/1877/2011
- Stellungnahme der Verwaltung vom 24.11.2011
4826/2011
- 3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Versprochenes Toilettenkonzept umsetzen"
AN/2018/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2109/2011
- 3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Klarheit in Sachen Großmoschee – Bauruine verhindern, Stadtentwicklung vorantreiben"
AN/1925/2011
- Stellungnahme der Verwaltung vom 23.11.2011
4805/2011
- 3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Evaluation der Blitzerstandorte"
AN/1923/2011

- 3.1.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Belgische Schule"
AN/2020/2011
(zurückgezogen)
- 3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ungerechte Zweitwohnungssteuer
abschaffen – Wohneigentum schützen, Mietmarkt entlasten"
AN/1926/2011
- 3.1.12 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Aufstellung von UriLiften"
AN/2009/2011
- 3.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Sanierung des Reiterdenkmals auf
dem Heumarkt"
AN/1927/2011
- 3.1.14 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Nicht normgerechte Spielgeräte auf Kin-
derspielplätzen"
AN/2014/2011
- 3.1.15 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kommunalebürgerschaftliches Enga-
gement gegen Kriminalität - Ordnungspartnerschaften mit Bürgern vor Ort un-
terstützen!"
AN/1999/2011
- 3.1.16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Gegen Gewalt an Frauen
und ihren Kindern - Frauenhäuser stärken"
AN/2062/2011
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 3.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung
hier. Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011
2703/2011
- 3.2.2 Ergänzung der Kölner Bestattungs- und Friedhofssatzung und der Friedhofs-
gebührensatzung
hier. Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.02.2011
1047/2011
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
- 4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Bürgerzentrum Alte Feuerwache als
Veranstaltungsraum für Linksextremisten"
AN/1975/2011

Antwort der Verwaltung vom 24.11.2011.
4828/2011

4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Reinigung von städtischen Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen"
AN/2053/2011

4.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "geplante Bäderschließung"
AN/2063/2011

Antwort der Verwaltung vom 24.11.2011.
4790/2011

4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Integrationskonzept"
AN/2064/2011

Antwort der Verwaltung vom 24.11.2011
4792/2011

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a - 135 c BauGB
3000/2011

- 6.1.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebührensatzung 3952/2011
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.3.1 Hochwasserschutzzoneverordnung Langel - Zündorf 1949/2011
 - 6.3.2 Hochwasserschutzzoneverordnung Westhoven 1963/2011
 - 6.3.3 Hochwasserschutzzoneverordnung Merkenich - Langel 2253/2011
 - 6.3.4. 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen 4049/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion AN/2099/2011
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
 - 6.4.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln 2044/2011
(zurückgezogen)
 - 6.4.2 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung 1017/2011
(zurückgezogen)
- 7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
 - 8.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0406 - Museum für Ostasiatische Kunst für das Haushaltsjahr 2011 3389/2011

- 8.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 - Museum für Angewandte Kunst für das Haushaltsjahr 2011
3524/2011
- 8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0403 - Römisch-Germanisches Museum - für das Haushaltsjahr 2011
3781/2011
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.1 Energieberatung für Privathaushalte durch die Verbraucherzentrale
2661/2011
- 10.2 Erfahrungsbericht "Naturwaldbestattung" und Änderung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung)
2776/2011
- 10.3 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010/2011 der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6305 Umbau Hst. Severinstraße, Teilfinanzplan 1202
3192/2011
- 10.4 Neuveranschlagung der Umzugskosten für das Rautenstrauch-Joest-Museum im Teilplan 0404 für das Haushaltsjahr 2012
3513/2011
(zurückgezogen)
- 10.5 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln

2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes
3533/2011
- 10.6 Fortführung des museumspädagogischen Sonderprojekts "Wallraf - Der Museumsbus"
3997/2011
- 10.7 Köln-Pass: Erweiterung des Berechtigtenkreises
4128/2011
- 10.8 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn - Bedarfsfeststellungsbeschluss für die externe Vergabe der Generalplanung
4271/2011

- 10.9 Stadtbahnhaltestelle Barbarossaplatz
hier: Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Planungsbeschluss zur Bahnsteiganhebung der Haltestelle Barbarossaplatz sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-1-6304, Barbarossapl.-Umsetz. Niederflurkonzept, Hj. 2011
1350/2011
(zurückgezogen)
- 10.10 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Entscheidung zu den Varianten der Oberlichter an der Haltestelle Breslauer Platz sowie Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
2120/2011
- 10.11 Erweiterung und Generalsanierung Kölnisches Stadtmuseum - Planungsauftrag
2648/2011
- 10.12 Festlegung eines Gebietes der Sozialen Stadt 'Köln-Mülheim'
2889/2011
- 10.13 Ausbau der Geestemünder Straße von Neusser Landstraße bis Merkenicher Straße
2979/2011
- 10.14 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Liebigstraße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007
3020/2011
- 10.15 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Gutenbergstraße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007
3055/2011
- 10.16 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Haltestelle Rathaus;
Verlegung des Aufzuges in das "Rote Haus", Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Mehrkosten durch die Stadt Köln im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
3239/2010
(zurückgezogen)
- 10.17 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement
3391/2011

(zurückgezogen)

- 10.18. Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz
hier: Baubeschluss
3570/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion
AN/2093/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/2098/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/2107/2011

- 10.19 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere
3637/2011

- 10.20 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Wirtschaftsplan 2012
3960/2011

- 10.21 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln
3968/2011

- 10.22 4. Gleichstellungsplan für Frauen und Männer 2011 - 2014
4107/2011
(zurückgezogen)

- 10.23 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptistarium; Stellenbedarf beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau
4156/2011

- 10.24 Kliniken der Stadt Köln gGmbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
4209/2011
(zurückgezogen)

- 10.25 Kölner Sportstätten GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages
4222/2011

- 10.26. Finanzierung der Optimierungsmaßnahmen des Winterdienstes
4345/2011

Zusatz- bzw. Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/2078/2011

- 10.27 KölnMusik GmbH, Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2012ff, Durchführung eines jährlichen Musikfestivals
2393/2011
- 10.28 Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3 - Jährige; Anpassung der Ausbauplanung U3 - verstärkter Ausbau der Kindertagespflege
3201/2011
- 10.29 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011
(zurückgezogen)
- 10.30 Einführung medienübergreifender Umweltinspektionen für Industrie- und Gewerbebetriebe
2920/2011
(zurückgezogen)
- 10.31 Umsetzung des Tarifvertrages für die Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes
3647/2011
- 10.32 Fortschreibung Luftreinhalteplan Köln
4348/2011
(zurückgezogen)
- 10.33 Verlängerung der Abordnung eines städtischen Mitarbeiters ohne Kostenerstattung an den Verein Region Köln/Bonn e.V.
4365/2011
- 10.34 Vertragsende Gas Konzessionsvertrag mit der GVG Rhein Erft
4429/2011
- 10.35 "Rheincharta Version 1.0"
4641/2011
(zurückgezogen)

- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 11.1 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest
hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage und
Feststellungsbeschluss
2395/2011
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 12.1 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungspla-
nes 6246 Sa/03 (62469/03)
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Wilhelm-Mauser-Straße/Vogelsanger Straße in
Köln-Bickendorf, 3. Änderung
3410/2011
- 12.2 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungspla-
nes 6450/07
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Robert-Perthel-Straße/Longericher Straße in Köln-
Longerich/-Bilderstöckchen
3448/2011
- 12.3 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungspla-
nes 6250/02
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Ände-
rung
3456/2011
- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungspla-
nes 61529/02
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung
3907/2011
- 12.5 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungspla-
nes 62520/06
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung
3947/2011
- 12.6 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungspla-
nes 61520/02
Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch, 1. Änderung
3948/2011
- 12.7 Beschluss über die Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss betreffend
den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
2319/2011
(zurückgezogen)

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 13.1 Aufhebung des Durchführungsplanes 6644 Nb 1-4/02 (67459/02)
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Hauptbahnhof/Turiner Straße in Köln-Altstadt/Nord
4214/2011
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Lindweiler
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung
3244/2011
- 14.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rodenkirchen
Arbeitstitel: "Auenviertel" in Köln-Rodenkirchen
4284/2011
- 14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rondorf
Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf
4207/2011
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
- 16.1 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3428/2011
- 17 Wahlen
- 17.1 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln (KGK)
4180/2011
- 17.2 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
4400/2011

- 17.3 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Ausschusses für Soziales und Senioren
4437/2011
- 17.4 Koelnmesse Ausstellungen GmbH
hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes
4483/2011
- 17.5 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Benennung einer Sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Schule und Weiterbildung
AN/2048/2011
- 17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier Stellvertretendes Mitglied des Polizeibeirats beim Polizeipräsidium Köln
AN/2051/2011
- 17.7 Mitteilung über die Benennung eines neuen stellvertretenden beratenden Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
4690/2011
- 17.8 Antrag der Fraktion Die Linke.
hier :Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses
AN/2105/2011
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung)
4097/2011
- 18.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Mehrauszahlung im Sinne des § 83 GO NW
Kauf von Telekommunikationsanlagen, Lizenzen und Hardware
4397/2011

19

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften

- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
 - 23.1 Generalpachtvertrag mit dem Kreisverband Köln der Kleingärtnervereine e.V. 3523/2011
(zurückgezogen)
 - 23.2 Bestellung eines Erbbaurechtes 4112/2011
 - 23.3 Städtische Liegenschaft Ensener Weg 64-68, 51149 Köln 4139/2011
(zurückgezogen)
 - 23.4 MÜLHEIM 2020, Rheinboulevard Mülheim-Süd 4153/2011
 - 23.5 Städtische Liegenschaft Dillenburger Str. 71-93, 51105 Köln 4154/2011
 - 23.6 Ankauf eines Grundstücks zum Bau einer Grundschule in Köln-Kalk, Viertorstraße / Wipperfürther Str. 4243/2011
(zurückgezogen)
 - 23.7 Vorzeitige Erbbaurechtsverlängerung Gereonswall 110 in Köln-Altstadt-Nord 3653/2011
(zurückgezogen)
- 24 Allgemeine Vorlagen
 - 24.1 Zusammenführung bestehender öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen zwischen dem Call-Center der Stadt Köln und der Bundesstadt Bonn 1616/2011
 - 24.2 Mietkostenförderung Kindertageseinrichtung Am Bilderstöckchen 3197/2011
 - 24.3 Mietkostenförderung Kindertageseinrichtung Auf der Schildwache 3199/2011

- 24.4 Mietkostenförderung Kindertageseinrichtung Stuttgarter Straße
3200/2011
- 24.5 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtung Glockenblumenweg,
Köln-Höhenhaus
3618/2011
- 24.6 Anmietung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Bilderstöckchen, Göppinger
Straße
3645/2011
- 24.7. VOF-Vergabeverfahren der Planungsleistungen für das Bauvorhaben "Städti-
sche Liegenschaft ehem. Clouth-Gelände, Köln-Nippes - Baufeldfreimachung"
4144/2011
- VOF-Vergabeverfahren Städtische Liegenschaft ehem. Clouth-Gelände
AN/2091/2011
- 24.8 BioCampus Cologne Grundbesitz GmbH & Co. KG, Köln
3827/2011
- 25 Wahlen
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Fördermaßnahme "Umbau der Berliner Straße von Im Weidenbruch bis
Leuchterstraße", Widerrufs- und Erstattungsbescheid der Bezirksregierung
Köln vom 17.10.2011, Verwaltungsgerichtliche Klage der Stadt Köln gegen
das Land NRW
4515/2011

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Antrag der Fraktion Die Linke. und den Ratsmitgliedern Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Aktuelle Hintergründe und Konsequenzen der rechtsextremen Anschläge in Köln"
AN/2067/2011**

und
- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "gegen Rechtsterrorismus in Köln"
AN/2088/2011**

Beschluss:

Nach der Erörterung der Angelegenheit beschließt der Rat gemäß § 5 Absatz 10 Buchstabe b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln, die nachfolgende Resolution zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu überweisen:

Resolution des Rates der Stadt Köln betreffend „gegen Rechtsterrorismus in Köln“

Seit der Aufdeckung der sog. „Zwickauer Terrorzelle“ aus Thüringen wird die politische Diskussion von einem erschreckenden Thema überlagert: Rechtsterrorismus in Deutschland!

Fast täglich erreichen uns neue erschreckende Nachrichten über rechtsextreme Gewalt und Terror, der nach ersten Erkenntnissen auch in Köln-Mülheim durch die Zündung einer Nagelbombe 2004 auf der Keupstraße zu furchtbaren Opfern geführt hat.

Bundesanwaltschaft und Bundeskriminalamt sind nunmehr aufgefordert, schnell für eine lückenlose Aufklärung der Fälle zu sorgen und die Öffentlichkeit zu informieren.

Aufgabe der Politik ist es, den Ursachen und dem Gedankengut, das sich hinter den schrecklichen Verbrechen verbirgt, und jeglichem Terrorismus entgegen zu treten.

Auch in Köln sind die geistigen Brandstifter aktiv. Für unsere Stadt gilt es daher, diesen ideologischen Verführern durch Aufklärung den Boden zu entziehen, wie dies z.B. durch das NS-Dokumentationszentrum und die Info- und Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus geleistet wird.

Es ist notwendig durch die offensive Auseinandersetzung mit rechtsextremen Ideologien das Bewusstsein für Menschenrechte, Demokratie, kulturelle Vielfalt und Gewaltfreiheit zu stärken.

Einen Schwerpunkt sollen dabei Angebote für Schüler und Jugendliche, sowie zur Stärkung der gesellschaftlichen Integration bilden. Weiterhin sind auch Angebote für Ausstiegswillige aus der rechtsextremen Szene wichtig.

Der Deutsche Bundestag hat am 22.11.2011 einmütig erklärt: „Wir brauchen eine gesellschaftliche Atmosphäre, die ermutigt, gegen politischen Extremismus und Gewalt das Wort zu erheben. Rechtsextremistischen Gruppen und ihrem Umfeld muss der gesellschaftliche und finanzielle Boden entzogen werden.“ Dem schließen wir uns ausdrücklich an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Die Punkte 1.1 und 1.2 wurden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt (siehe hierzu auch Ziffer II – Seiten 2 und 3 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Entwicklung militärischer Konversionsflächen infolge der Reduzierung der Bundeswehrstandorte in Köln" AN/2015/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, das neue Stationierungskonzept der Bundeswehr in Bezug auf Köln dem Oberbürgermeister der Stadt Köln unverzüglich näher darzulegen. Rat und Verwaltung verbinden damit das Ziel, Lösungen für Köln zu finden, um negative Auswirkungen aufgrund von Standortschließungen

durch einen sinnvollen Interessensausgleich zu kompensieren. Hierbei sind insbesondere:

- Die in Frage kommenden Konversionsflächen (Heeresamt, Kreiswehrrersatzamt usw.) aufgrund des neuen Stationierungskonzepts der Bundeswehr im Detail zu identifizieren und darzustellen.
- Mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) frühzeitig in Gespräche und Verhandlungen über die frei werdenden Bundeswehr-Flächen zu treten.
- In Kooperation mit den Gebietskörperschaften der rheinischen Region und der Landesregierung die Bundesregierung nachdrücklich aufzufordern, im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung die entsprechenden Liegenschaften als Kompensationsmaßnahme der Stadt Köln zu überlassen.
- Den Liegenschaftsausschuss und den Stadtentwicklungsausschuss über die weitere Entwicklung fortlaufend zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Umsetzung des Leitprojektes Brückenkopf Heumarkt des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln" AN/2019/2011

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur letzten Sitzungsperiode vor der Sommerpause 2012 dem Stadtentwicklungs-, dem Umwelt- und Grün- sowie dem Verkehrsausschuss unter Beteiligung der Bezirksvertretung Innenstadt eine Planung zur Umgestaltung des südlichen Heumarkts vorzulegen.

Im Sinne des Städtebaulichen Masterplans Innenstadt Köln sollen dabei folgende Maßgaben berücksichtigt werden:

- Die Verkehrsflächen werden „auf das notwendige Maß reduziert und neu geordnet“.
- „Die Querung der Verkehrsachse soll ... vor allem für Fußgänger im Platzbereich optimiert werden.“
- „Die südliche Verlängerung der bestehenden, randlich geführten Baumreihen“ der Heumarktnordseite sollen eine großzügige räumliche Wirkung ergeben.

- „Die begrünten Verkehrsinseln im südlichen Platzraum sollen durch die sinnfällige Fortsetzung des nördlichen Platzbelags ersetzt werden.“
- „Die Möblierung des nördlichen Raumes sollte sich selbstverständlich und homogen über den neu gewonnenen Gesamtraum verteilen.“

Dabei sind unterschiedliche Umsetzungsphasen für die Zeit, in der die Linien 132 und 133 noch verkehren, und die Zeit danach zu berücksichtigen.

Darüber hinaus sollen Vorschläge unterbreitet werden, wie man zu einer baulichen Fassung des Brückenkopfes der Deutzer Brücke kommen kann.

Der Planung sind ein Zeit-Maßnahmen-Plan, eine Kostenschätzung und ein Finanzierungsvorschlag beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

3.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Autonomes Zentrum schließen – Keine rechtsfreien Räume für linksautonome Hausbesetzer in Kalk!" AN/1924/2011

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den bestehenden Nutzungsvertrag mit den Hausbesetzern in der ehemaligen KHD-Werkskantine nicht zu übernehmen bzw. umgehend zu kündigen, sobald sich das Gebäude im Eigentum der Stadt Köln befindet. Anschließend soll die Verwaltung umgehend einen gerichtlichen Räumungstitel erwirken und das Objekt von der Polizei räumen lassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Die Stadtbibliothek stärken" AN/2017/2011

Nach Abschluss der Beratung zieht die Fraktion Die Linke. ihren Antrag zurück.

**3.1.5 Antrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Verbesserung der Wohnqualität am Brüsseler Platz"
AN/1833/2011**

Beschluss:

Gemäß Anträgen der Ratsmitglieder Neubert und Marx, beschließt der Rat, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) und den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Besetzungsverfahren Dezernat VI - Planen und Bauen"
AN/1877/2011**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des aktuellen Zuschnitts des Dezernats VI - Planen und Bauen - ein Profil für die Beigeordnetenstelle zu erstellen und unter Beachtung der vergaberechtlichen Bestimmungen ein geeignetes Personalberatungsunternehmen für das Besetzungsverfahren auszuwählen. Das Personalberatungsunternehmen ist mit der öffentlichen Ausschreibung gemäß § 71 GO NRW sowie der Direktansprache von geeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerbern, der Auswertung von Bewerbungsunterlagen, dem Einholen von Referenzen, der Führung von Auswahlgesprächen und der Darstellung der Ergebnisse zu beauftragen. Sofern dem Personalberatungsunternehmen neben der Direktansprache von Bewerberinnen bzw. Bewerbern weitere geeignete Sondierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, können und sollen diese auch genutzt werden.
2. Das Verfahren ist zeitlich so zu gestalten, dass eine Einstellung zum 01.07.2012 erfolgen kann. Die Fraktionen werden vorab darüber unterrichtet, welches Personalberatungsunternehmen mit dem Besetzungsverfahren beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Im Anschluss übernimmt Bürgermeisterin Scho-Antwerpes die Sitzungsleitung.

**3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Versprochenes Toilettenkonzept umsetzen"
AN/2018/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/2109/2011**

Beschluss gemäß Antrag der FDP-Fraktion in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 890/Die Grünen:

Der Rat bekräftigt seinen Beschluss vom 10.09.2009 zum „Toilettenkonzept“ (0801/2009, AN/1490/2009).

Die Verwaltung wird beauftragt, einen detaillierten Maßnahmenplan gemäß den im Ratsbeschluss vom 10.09.2009 vorgegebenen Prioritäten als zeitliches Stufenkonzept vorzulegen, um den Auftrag in den Haushaltsjahren 2012 bis 2014 sukzessive umzusetzen.

Die Aufstellung von WC-Containern an den Poller Wiesen und am Rodenkirchener Rheinufer während der Sommerzeit ist in erster Priorität zu verfolgen. Das Konzept „nette Toilette“ soll weiter verfolgt werden und Mitte 2013 eine Erfolgskontrolle erfolgen, dessen Ergebnis dem Fachausschuss vorgelegt wird.

Das Stufenkonzept ist von der Verwaltung den zuständigen Fachausschüssen und dem Finanzausschuss ausdrücklich im Rahmen der Hpl-Beratungen 2012 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und bei Nichtbeteiligung der CDU-Fraktion zugestimmt.

Anmerkungen:

- Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit TOP
3.1.12 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Aufstellung von UriLiften"
AN/2009/2011
behandelt.
- Ratsmitglied Houben übernimmt im Namen seiner Fraktion den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

**3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Klarheit in Sachen Großmoschee – Bauruine verhindern, Stadtentwicklung vorantreiben"
AN/1925/2011**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Positionspapier vorzubereiten, in dem folgende Sachverhalte dargestellt werden:

- 1.) Ursachen für die grotesken Zustände auf der Baustelle der DITIB-Großmoschee in Köln-Ehrenfeld und die Sprachlosigkeit der Stadtverwaltung und der politischen Gremien.
- 2.) Verantwortlichkeiten für das Desaster und die offensichtliche Täuschung von Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung.
- 3.) Mögliche Alternativen zum angedachten Bau im Sinne einer Stadtentwicklung für die einheimische Bevölkerung, die insbesondere folgende Aspekte mit einbezieht: Förderung der Volksgesundheit durch Erweiterung der Grünanlage, Schaffung eines aufgelockerten Wohnkomplexes ohne großflächigen Einzelhandel, Kulturzentrum für alle Menschen unabhängig von der religiösen Konfession.
- 4.) Feststellung des Kostenträgers für einen möglichen Rückbau und Umwandlung der Anlage im oben genannten Sinn.
- 5.) Möglichkeiten der Entstaatlichung der Ditib vom Einfluss durch Drittstaaten, sowie Förderung der demokratischen Strukturen der Moscheegemeinde im Sinn von Pfarrgemeinderäten.
- 6.) Wirtschaftliche Gefährdungslage für beteiligte Kölner Firmen durch möglichen Betrug und Täuschung durch die Ditib.
- 7.) Nutzung des jetzigen ruinenartigen Betonkörpers durch Oper und Schauspiel Köln während des Interims, wie etwa durch Aufführung der Mozartoper Idomeneo.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Evaluation der Blitzerstandorte"
AN/1923/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

eine Liste der Standorte stationärer Geschwindigkeitsmessenanlagen vorzulegen und zu den einzelnen Standorten mitzuteilen:

- a) in welchem zeitlichen Umfang und zu welchen Zeiten die Anlagen in Betrieb waren.
- b) wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen und in welcher Höhe registriert wurden.
- c) wie hoch ist die Summe der angeordneten Verwarngelder und Bußgelder je Standort ist.
- d) wie sich das Unfallgeschehen nach Art und Schwere vor und nach der Aufstellung der Blitzer entwickelt hat.

Für die Angaben soll ein geeigneter, genügend langer Zeitraum gewählt werden, vorzugsweise ein oder mehrere Kalenderjahre.

Zukünftig soll diese Form der Berichterstattung jährlich an den Verkehrs- und bzgl. der Einnahmen an den Finanzausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der Fraktion pro Köln abgelehnt.

3.1.10 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Belgische Schule" AN/2020/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Ungerechte Zweitwohnungssteuer abschaffen – Wohneigentum schützen, Mietmarkt entlasten" AN/1926/2011

Beschluss:

Ratsmitglied Breite schlägt unter Hinweis, dass der gleiche Antrag bereits im Finanzausschuss beraten worden sei, vor, zum nächsten Punkt der Tagesordnung überzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Der Rat stimmt diesem Vorschlag mehrheitlich zu.

3.1.12 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Aufstellung von UriLiften" AN/2009/2011

Beschluss:

Die Verwaltung möge die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln bitten, weitere UriLifte in Köln aufzustellen. Geeignete Standorte sind zwischen Verwaltung und Abfallwirtschaftsbetrieben abzustimmen. Zu berücksichtigen sind insbesondere der Bereich Heumarkt/Altstadt und der Bereich rund um den Bahnhof.

Es ist zu prüfen, ob die Finanzierung der UriLifte aus dem AWB-Programm 2018 zur Steigerung von Qualität, Service und Ertrag erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit TOP

3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Versprochenes Toilettenkonzept umsetzen"
AN/2018/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DieGrünen
AN/2109/2011

behandelt.

3.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Sanierung des Reiterdenkmals auf dem Heumarkt" AN/1927/2011

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein neues Finanzierungskonzept für das Reiterdenkmal beziehungsweise insbesondere die Standfiguren zu entwickeln, das in Zukunft die Erwirtschaftung eines tragfähigen Finanzvolumens sicherstellt, um die erforderlichen Sanierungsarbeiten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.14 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Nicht normgerechte Spielgeräte auf Kinderspielplätzen"
AN/2014/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Verweisungsantrag von Ratsmitglied Laufenberg:

Den Antrag von Ratsmitglied Laufenberg, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen, **lehnt** der Rat mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln sowie der Fraktion Die Linke. bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **ab**.

II. Beschluss über den modifizierten Antrag der CDU-Fraktion:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Verwaltung auf, die europäische Norm DIN EN 1176 Spielplatzgeräte und Spielplatzböden dergestalt umzusetzen, dass eine ersatzlose Demontage nicht normgerechter, aber intakter Spielgeräte unterbleibt.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die hierzu benötigten Personalressourcen und Sachmittel für das Jahr 2011 mittels eine außerplanmäßigen Ausgabe, für das Jahr 2012 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Ratsmitglied Dr. Schlieben trug die Ergänzung des Antragstextes (Absatz 2) mündlich vor.

3.1.15 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kommunalbürgerschaftliches Engagement gegen Kriminalität - Ordnungspartnerschaften mit Bürgern vor Ort unterstützen!"

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Koordinierungsstelle für so genannte Ordnungspartnerschaften mit lokalen Initiativen aus der Bürgerschaft und dem Ordnungsamt der Stadt Köln einzurichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat ein präventives Sicherheitskonzept vorzulegen, das mit bestehenden oder zukünftigen Gruppen von Bürgern für definierte sozial-räumliche Bereiche Kooperationsstrategien beinhaltet, die sinnvoll und geeignet sind, die Sicherheit der Kölner Bürger und die ihres Eigentums signifikant zu verbessern. Die Kölner Polizei wird gebeten, sich an den Projekten zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Gegen Gewalt an Frauen und ihren Kindern - Frauenhäuser stärken"
AN/2062/2011**

Beschluss:

Gemäß Anträgen der Ratsmitglieder Helling und Schmerbach, beschließt der Rat, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Ausschuss Soziales und Senioren zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**3.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung
hier. Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011
2703/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011 zur Änderung der Zuständigkeitsordnung in Bezug auf den Friedhof Melaten zur Kenntnis. Er lehnt eine Übertragung der Zuständigkeit auf die Bezirksvertretung wegen der über den Bezirk hinausgehenden Bedeutung des Friedhofs Melaten ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.2.2 Ergänzung der Kölner Bestattungs- und Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung
hier. Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 28.02.2011
1047/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln lehnt die Bitte der Bezirksvertretung Rodenkirchen ab, die Verwaltung zu beauftragen, die Voraussetzungen für eine Ergänzung der Bestattungs- und Friedhofssatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung zu schaffen, damit in der sanierten Trauerhalle in Köln-Weiß ein neues gesamtstädtisches Bestattungsangebot „Kolumbarium“ bereitgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke. sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Bürgerzentrum Alte Feuerwache als Veranstaltungsraum für Linksextremisten"
AN/1975/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Reinigung von städtischen Schulgebäuden und Kindertageseinrichtungen"
AN/2053/2011**

Die Verwaltung teilt mit, dass die Beantwortung noch nicht vorgelegt werden könne.

Ratsmitglied Granitzka bittet unter Verweis auf den langen Zeitraum bis zur folgenden Ratssitzung darum, die Angelegenheit mit der Antwort der Verwaltung stattdessen dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales vorzulegen.

Die Verwaltung stimmt diesem Vorschlag zu.

**4.3 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "geplante Bäderschließung"
AN/2063/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.
Beigeordnete Dr. Klein beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Ludwig.

**4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Integrationskonzept"
AN/2064/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.
Beigeordnete Reker beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Senol.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

**6.1.1 Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a -
135 c BauGB
3000/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a – 135 c BauGB – Anlage 1 – in Anpassung der fehlerhaften Satzung vom 29.11.2000.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.1.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der
Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage so-
wie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebüh-
rensatzung
3952/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2012 (Anlage 2) zustimmend zur Kenntnis,
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben – Abwassergebührensatzung – in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung (Anlage 3) zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zugestimmt.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

**6.3.1 Hochwasserschutzzonverordnung Langel - Zündorf
1949/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobilen Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Langel – Zündorf in der Fassung der paraphierten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.3.2 Hochwasserschutzzonenvorordnung Westhoven
1963/2011****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobilen Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Westhoven in der Fassung der paraphierten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.3.3 Hochwasserschutzzonenvorordnung Merkenich - Langel
2253/2011****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobilen Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Merkenich – Langel in der Fassung der paraphierten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.3.4 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen
4049/2011**

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion AN/2099/2011

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

„Der Rat beschließt, gemäß § 6 des Ladenöffnungsgesetzes NRW (LÖG NRW), 3 verkaufsoffene Sonntage je Stadtteil für das Kalenderjahr 2012 freigeben zu dürfen. Die Gesamtzahl aller freizugebenden Sonntage in den Stadtteilen beträgt 24. Es bleibt folglich auch für das gesamte Jahr 2012 bei der aktuellen Regelung.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorschlag:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister übernimmt im Anschluss wieder die Leitung der Sitzung.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln 2044/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

**6.4.2 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
1017/2011**

Die Behandlung dieser Angelegenheit wurde wegen Beratungsbedarfs bis zur kommenden Ratssitzung am 20.12.2011 zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 7 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

7 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Absatz 1 und § 84 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die vom Kämmerer genehmigten Mehraufwendungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

**8.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0406 - Museum für Ostasiatische Kunst für das Haushaltsjahr 2011
3389/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 170.000 € im Teilergebnisplan 0406 – Museum für Ostasiatische Kunst in der Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2011 in entsprechender Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0405 - Museum für Angewandte Kunst für das Haushaltsjahr 2011 3524/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 302.000 € im Teilergebnisplan 0405 – Museum für Angewandte Kunst in der Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2011 in entsprechender Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0403 - Römisch-Germanisches Museum - für das Haushaltsjahr 2011 3781/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 415.000 € im Teilergebnisplan 0403 – Römisch-Germanisches Museum in der Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0404 - Rautenstrauch-Joest-Museum, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2011 in entsprechender Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Energieberatung für Privathaushalte durch die Verbraucherzentrale 2661/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Verbraucherzentrale NRW bei der Durchführung des Projektes „Sparnachbar“ in Köln bis 2014 zu unterstützen. Die notwendigen Mittel von 57.500 € werden im Zuge der Haushaltsplanberatung 2012 zusätzlich bereit gestellt. Die Maßnahme wird als ein Baustein in das Sofortmaßnahmenprogramm des Klimaschutzkonzeptes Köln (V-Nr. 3272/2011) eingebunden und als Teil der Beratungsleistung in das „Zentrum für Energieeffizienz“ integriert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2 Erfahrungsbericht "Naturwaldbestattung" und Änderung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Fried- hofssatzung) 2776/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Erfahrungsbericht „Naturwaldbestattung“ zur Kenntnis und stimmt für eine Aufhebung der in § 26 Abs. 4 der Friedhofssatzung festgeschriebenen Befristung dieses Bestattungsangebotes. Die Naturwaldbestattung wird damit dauerhaft angeboten.

Der Rat beschließt die in Anlage 2 enthaltene Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.3 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung 2010/2011 der Stadt Köln bei der Finanz- stelle 6903-1202-1-6305 Umbau Hst. Severinstraße, Teilfinanzplan 1202 3192/2011

Beschluss:

Der Rat stimmt der Kostenerhöhung bei der Maßnahme Umbau der oberirdischen Stadtbahnhaltestelle Severinstraße, Teilfinanzplan 1202, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen -, Finanzstelle 6903-1202-1-6305, in Höhe von 447.000,00 Euro zu. Die städtischen Gesamtkosten betragen nun 3.279.200,00 Euro statt 2.832.200,00 Euro.

Die Finanzierung der Mehrauszahlungen in Höhe von 447.000,00 Euro erfolgt im Wege der echten Deckungsfähigkeit durch Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan, in gleicher Teilplanzeile, bei Finanzstelle 6903-1202-0-9090, Beschleun.maßn. L12 nördl./Ast/Ringesüdl., Hj. 2011.

Die Mehrkosten von 447.000,00 Euro sind nach Abstimmung mit dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland und dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen aufgrund der Deckelung der Maßnahme nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) nicht zuwendungsfähig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.4 Neuveranschlagung der Umzugskosten für das Rautenstrauch-Joest-Museum im Teilplan 0404 für das Haushaltsjahr 2012 3513/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

10.5 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltsatzung der Stadt Köln 2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes 3533/2011

Beschluss:

1. Der Rat stimmt der Erhöhung der Investitionsauszahlungen im Teilfinanzplan 1301 / öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffung KFZ um 98.504 € zu. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 406.504 €.
2. Der Rat beschließt eine Freigabe der im Haushaltsplan 2010/2011, Teilfinanzplan 1301 / öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 9 /

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, veranschlagten Auszahlungsermächtigung, Hj. 2011 in Höhe von 98.504 € bei Finanzstelle 6700-1301-0-0100 / Beschaffung KFZ.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.6 Fortführung des museumspädagogischen Sonderprojekts "Wallraf - Der Museumsbus"
3997/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Mittelverwendung zur Finanzierung einer Stelle Museumspädagoge/in VGr. II h.D. BAT (E13 TVöD) beim Museumsdienst der Stadt Köln zur Fortführung des museumspädagogischen Sonderprojektes „Wallraf - Der Museumsbus“ bis zum 30.04.2013. Die Finanzmittel stehen zur Verfügung im Teilplan 0411, TPZ 11 – Personalaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.7 Köln-Pass: Erweiterung des Berechtigtenkreises
4128/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten des Köln-Passes um Kölnerinnen und Kölner, die laufende Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz beziehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

**10.8 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn - Bedarfsfeststellungsbeschluss für die externe Vergabe der Generalplanung
4271/2011**

Beschluss:

Der Rat stellt den Bedarf für die externe Vergabe der Leistungen der Generalplanung für die 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn fest und beauftragt die Verwaltung das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 10.9 Stadtbahnhaltestelle Barbarossaplatz
hier: Teilplan 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV: Planungsbeschluss zur Bahnsteiganhebung der Haltestelle Barbarossaplatz sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-1-6304, Barbarossapl.-Umsetz. Niederflurkonzept, Hj. 2011
1350/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 5).

- 10.10 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Entscheidung zu den Varianten der Oberlichter an der Haltestelle Breslauer Platz sowie Übernahme der nicht zuwendungsfähigen Kosten im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages
2120/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Umsetzung der Variante 1 (Verschluss der Oberlichter durch Betonfertigteile) an der Haltestelle Breslauer Platz sowie die Übernahme der hierdurch anfallenden, nicht zuwendungsfähigen Mehrkosten in Höhe von 43.846,- € im Rahmen des § 7 Nord-Süd Stadtbahnvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.11 Erweiterung und Generalsanierung Kölnisches Stadtmuseum - Planungsauftrag 2648/2011

Beschluss:

Der Rat nimmt die Konzeptstudie über die Erweiterung und Generalsanierung des Kölnischen Stadtmuseums von Lukas Baumewerd und Dr. Mario Kramp zur Kenntnis (Anlage 1 paraphierte Fassung) und beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Erweiterung und Generalsanierung des Kölnischen Stadtmuseums, und zwar mit der Maßgabe, zunächst einen europaweiten Realisierungswettbewerb auszuloben. Der Auslobungstext, soweit er vor der Auslobung öffentlich gemacht werden darf, ist dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der Konzeptstudie die Baukosten (KGr. 300 bis 700) mit 27.747.468 Euro (brutto) angenommen werden. Die bis zur Entwurfsreife benötigten Planungsmittel werden mit 2.151.948 Euro angenommen, einschließlich der geschätzten Kosten von 300.000 Euro für den Realisierungswettbewerb.

Der Rat beschließt weiterhin, die über die Kosten für den Realisierungswettbewerb hinaus benötigten Planungsmittel von 1.852.000 Euro im Haushaltsplan 2012 für 2012 mit 611.200 Euro und 2013 mit 1.240.800 € im Teilfinanzplan 0408-Kölnisches Stadtmuseum, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.12 Festlegung eines Gebietes der Sozialen Stadt 'Köln-Mülheim' 2889/2011

Beschluss:

Der in der Anlage 2 gekennzeichnete Bereich in Köln-Mülheim, -Buchforst und -Buchheim (Programmgebiet des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020) wird als „Gebiet der Sozialen-Stadt Köln-Mülheim“ gemäß § 171e Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) festgelegt.

Der Beschluss über die Gebietsfestlegung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.13 Ausbau der Geestemünder Straße von Neusser Landstraße bis Merkenicher Straße
2979/2011**

Beschluss: gemäß Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 15.11.2011:

Der Rat stimmt den vorgelegten Ausbauplänen zum Ausbau der Geestemünder Straße von Neusser Landstraße bis Merkenicher Straße zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.

Die Bezirksvertretung Nippes ergänzt den Beschlussvorschlag der Verwaltung und empfiehlt den Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat stimmt den vorgelegten Ausbauplänen zum Ausbau der Geestemünder Straße von Neusser Landstraße bis Merkenicher Straße zu und beauftragt die Verwaltung die weiteren Schritte zur Realisierung der Maßnahme einzuleiten und die Finanzierung sicherzustellen.“

Darüber hinaus bittet der Rat, die vorgesehene Fahrradverkehrsführung im geplanten Kreisverkehr Geestemünder Straße/Neusser Landstraße zu optimieren.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.14 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf
hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Liebigstraße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007
3020/2011**

Beschlüsse gemäß modifiziertem Verwaltungsvorschlag:

- I. Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns – mit der Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Liebigstraße in Form eines Mittelbahnsteiges mit der für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erforderlichen Höhe von 90 cm über SO mit städtischen Gesamtkosten von 3.707.328,98 EUR. Zur Wahrung von Fristen darf das Ausschreibungsverfahren bereits ohne die genannten Vorbehalte eingeleitet und bis zur tatsächlichen Vergabe fortgeführt werden. Zuwendungsun-

schädliche Bauleistungen wie z.B. vorlaufende Leitungsverlegungen und Bau-
feldfreiräumung dürfen beauftragt werden.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 1.744.711,34 EUR bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011 sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.962.617,64 EUR, Hj. 2012.

Der Rat beschließt darüber hinaus unter Bezug auf die Beschlüsse der BV Ehrenfeld in den Sitzungen vom 12.09. sowie 10.10.2011 (Anlage 7), der Stellungnahme der Verwaltung hierzu (Anlage 8) sowie der Diskussion in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.11.2011 (Anlage 9) die Planung entsprechend der Anlage 8.1 weiter zu führen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- II. Der Rat stimmt der darin dargestellten Öffnung des Gehwegs zwischen Wißmannstraße und der Bahnunterführung zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Kirchmeyer beantragte getrennte Abstimmung.

10.15 Umrüstung der Stadtbahnlinie 5 in Köln-Ossendorf hier: Baubeschluss für den Neubau der Stadtbahnhaltestelle Gutenbergstraße mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 6903-1202-4-6007 3055/2011

Beschluss gemäß der Empfehlung des Verkehrsausschusses aus seiner Sitzung am 15.11.2011:

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) oder alternativ vorbehaltlich der Genehmigung eines vorzeitigen zuwendungsunschädlichen Baubeginns – mit der Umrüstung der Stadtbahnhaltestelle Gu-

tenbergstraße in Form von Seitenbahnsteigen mit der für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erforderlichen Höhe von 90 cm über SO mit städtischen Gesamtkosten von 1.093.908,66 EUR. Zur Wahrung von Fristen darf das Ausschreibungsverfahren bereits ohne die genannten Vorbehalte eingeleitet und bis zur tatsächlichen Vergabe fortgeführt werden. Zuwendungsunschädliche Bauleistungen wie z.B. vorlaufende Leitungsverlegungen und Baufeldfreiräumung dürfen beauftragt werden.

Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes in Höhe von 1.093.908,66 EUR bei der Finanzstelle 6903-1202-4-6007, Hst. Lenaupl.-Endhst.Ossend.-B.anhebung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

Die Ostseiten der Bahnsteige sollen eine Zugangsmöglichkeit für die aus den östlich gelegenen Wohnquartieren kommenden Fußgängerinnen und Fußgänger erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.16 Nord-Süd Stadtbahn, 1. Baustufe, Haltestelle Rathaus; Verlegung des Aufzuges in das "Rote Haus", Übernahme der nichtzuwendungsfähigen Mehrkosten durch die Stadt Köln im Rahmen des Nord-Süd Stadtbahnvertrages 3239/2010

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

10.17 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement 3391/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

10.18 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz hier: Baubeschluss 3570/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion AN/2093/2011

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/2098/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/2107/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Unter Bezugnahme auf die Entwurfsplanung der Architekten und den o.g. Baubeschluss zur Sanierung der Bühnen der Stadt Köln wird die Verwaltung beauftragt,

1. die schon seit Jahrzehnten bestehende Fußgängerbrücke zwischen Opernhaus und dem Parkhaus der Opernpassagen zu erhalten und
2. im Rahmen der Generalsanierung des Opernhauses auf beiden Seiten dieser für die Opernbesucher so wichtigen Schnittstelle für Barrierefreiheit zu sorgen.
3. Das weitere Vorgehen bei diesem Schnittstellenprojekt ist – wie im Prüfbericht des RPA gefordert – mit dem Eigentümer der Opernpassagen und ggf. weiteren relevanten Stellen abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Ziffer 4 des Änderungsantrages der FDP-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

4. Der Unterausschuss Opernquartier wird aufgewertet und hierzu die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, die u. a. vor allem beinhalten:
 - die rechtzeitige Zuleitung von wesentlichen und für die weitere Meinungsbildung erheblichen Mitteilungen und Stellungnahmen
 - die transparente Veröffentlichung der Sitzungstermine, Tagesordnungen, Beschlussvorlagen, und Niederschriften auf der Webseite der Stadt Köln und die
 - die regelmäßige Teilnahme von Vertretern des Rechnungsprüfungsamtes an den Sitzungen des Unterausschusses

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Feie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

III. Beschluss in der durch Herrn Beigeordneten Streitberger mündlich formulierten Fassung:

1. Der Rat beauftragt die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln auf der Grundlage der Entwurfsplanung mit der Ausführung des Projekts „Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz“ einschließlich Kinderoper und einschließlich Sanierung der Opernterrassen mit Kleinem Haus, zunächst ohne Freianlagen. Er nimmt dabei zur Kenntnis, dass er die Bühnen mit Beschluss vom 14.7.2011 bereits mit der Planung, Ausschreibung und Durchführung der sog. vorgezogenen Maßnahmen innerhalb des Projekts und der Genehmigungsplanung für die Hauptmaßnahme beauftragt hat.

Der Rat nimmt weiter zur Kenntnis, dass für die Freianlagen des Projekts „Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz“ lediglich die Vorplanung vorliegt. Die aufgrund des Ratsbeschlusses vom 1.3.2011 auch hierfür zu erarbeitende Entwurfsplanung einschließlich der geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung der Freianlagen vorzulegen. Der Gedanke einer Ausstattung des Offenbachplatzes und des sog. kleinen Offenbachplatzes mit den geplanten Elementen „Bank und Tisch“ sowie den derzeit geplanten Stühlen ist nicht weiterzuverfolgen. Bei der Erarbeitung der Entwurfsplanung ist eine robuste Platzmöblierung zu entwickeln, die den Anforderungen an den öffentlichen Raum einer Großstadt entspricht.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Architekten aufgrund der Entwurfsplanung die Bruttogesamtbaukosten (Kostengruppen 200 – 700) ohne Freianlagen mit 250.417.017 Euro berechnet haben. Das Ergebnis der Kostenberechnung ist von dem beauftragten externen Projektsteuerer bestätigt worden.

Der Rat nimmt weiter zur Kenntnis, dass die Freiraumplaner aufgrund der Vorplanung das vorgegebenen Budget für die Bruttogesamtbaukosten der Freianlagen mit 2.582.983 Euro eingehalten haben, sodass die limitierten Bruttobaukosten von 253.000.000 Euro für die Gesamtmaßnahme nicht überschritten werden. Das Ergebnis der Kostenschätzung ist von dem beauftragten externen Kostensteuerer bestätigt worden. Die bereits beschlossenen Bruttogesamtkosten von 30.000.000 Euro für die vorgezogenen Maßnahmen sind darin enthalten.

Die benötigten Mittel werden in den Wirtschaftsplänen der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahmen vorfinanziert. Kreditaufnahmen werden als Zwischenfinanzierung in die Finanzierung der Gesamtmaßnahme eingerechnet.

3. Für die Fortführung der Baumaßnahme ist ein fortgesetztes, striktes Kostencontrolling und -management durchzuführen. Im Falle negativer Kostenentwicklung sind in jeder Phase der Planung Strategien bereitzuhalten, die über Standardverminderung, Umplanung oder Verzicht ein frühzeitiges Gegensteuern zulassen. Hierüber ist unmittelbar der zuständige Fachausschuss zu informieren. Die vorgeschlagenen Einsparmöglichkeiten des Rechnungsprüfungsamtes aus seiner Stellungnahme vom 21. Oktober 2011 sind umzusetzen.

Für die Zeit der Ausführung ist zur Abwehr und Bearbeitung von Nachträgen eine Strategie bzw. ein eigenständiges Nachtragsmanagement einzurichten. Auf eine akribische Führung des Bautagebuchs durch die Bauoberleitung sowie die genaue Kontrolle der Bautagesberichte der Bauunternehmungen ist Wert zu legen.

Die Ausstattungsplanung ist vor Veranlassung der Ausschreibungen von den Fachausschüssen freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

Anmerkung:

Nach den Ausführungen des Beigeordneten Streitbergers erklärt die SPD-Fraktion ihren Änderungsantrag sowie die FDP-Fraktion Ziffer 3 ihres Änderungsantrages für erledigt.

10.19 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere 3637/2011

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1) die Liegenschaft Bahnhof Belvedere bis auf Weiteres, mindestens aber für weitere zwei Jahre, nicht zu veräußern und das Projekt der Sanierung und öffentlichen Nutzbarmachung des Denkmalensembles durch den Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. zu unterstützen.

2) den Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. bei der Erstellung eines Sanierungs-, Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes zu unterstützen.

3) in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Bahnhof Belvedere die Beantragung von Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Initiative ergreifen – Bürger machen Stadt“

des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr (MWEBWV) vorzubereiten.

4) zur endgültigen Entscheidung über die Beantragung der Fördermittel sowie über die Bereitstellung des städtischen Eigenanteils den Rat erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.20 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Wirtschaftsplan 2012
3960/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem als Anlage 2 beigefügten Wirtschaftsplan 2012 gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung mit folgender Einschränkung zu: „Aktivitäten der StEB, die Mehrausgaben im städtischen Haushalt zur Folge haben, sind zunächst einzelfallbezogen zwischen der Stadt Köln und den StEB abzustimmen, damit die Verwaltung zu eventuell erforderlichen über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen des städtischen Haushaltes gesonderte Entscheidungen des Rates der Stadt Köln einholen kann.“

Gleichzeitig nimmt der Rat den aktualisierten Tilgungsplan des Trägerdarlehens ab 01.01.2012, der als Anlage 3 beigefügt ist, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

**10.21 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Köln
3968/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem vierten Bericht über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) Köln nach Kapitel 5.1.2 der novellierten Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten vom 08.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.22 4. Gleichstellungsplan für Frauen und Männer 2011 - 2014 4107/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

10.23 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptisterium; Stellenbedarf beim Amt für Brücken und Stadtbahnbau 4156/2011

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf für eine zusätzliche Stelle Technischer Angestellter (Ingenieur/Ingenieurin) VGr. IV a/III BAT (EG 11 TVöD) für das Projekt „Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof / Baptisterium“ in der Abteilung Neubau des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau an. Er beschließt die befristete Stellenzusetzung zum Stellenplan 2012 und stimmt der Stellenbesetzung im Vorgriff auf den Stellenplan 2012 zu. Verwaltungsintern wird eine entsprechende Verrechnungsstelle zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung der mit der Einrichtung dieser Stelle verbundenen Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 65.100,00 € und Sachkosten in Höhe von jährlich 19.640,00 € erfolgt durch eine Einsparung in gleicher Höhe im gleichen Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV -, TPZ 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.24 Kliniken der Stadt Köln gGmbH hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages 4209/2011

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde wegen Beratungsbedarfs bis zur kommenden Ratssitzung am 20.12.2011 zurückgestellt (siehe hierzu Ziffer IV – Seite 7 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

10.25 Kölner Sportstätten GmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages 4222/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt den Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages der Kölner Sportstätten GmbH gemäß der in der Anlage 2 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung zu und ermächtigt den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, in der Gesellschafterversammlung der Kölner Sportstätten GmbH entsprechend zu votieren.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.26 Finanzierung der Optimierungsmaßnahmen des Winterdienstes 4345/2011

Zusatz- bzw. Änderungsantrag der CDU-Fraktion AN/2078/2011

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die zusätzliche Finanzierung der Maßnahmen zur Optimierung des Winterdienstes wird abgelehnt. Die AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG werden aufgefordert, den jährlich tatsächlich anfallenden Aufwand der Maßnahmen durch Synergien aus dem Programm "AWB 2018 - Initiative zur Steigerung von Qualität, Service und Ertrag" bzw. aus dem Unternehmensertrag zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

II. Beschluss über den alternativen Verwaltungsvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Winterdienstkosten aus dem Haushalt zu finanzieren.

Dazu hat sie dem Rat zur Deckung der ungedeckten Winterdienstkosten eine Satzung zur Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 15 Prozentpunkte ab 01.01.2012 zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters **zugestimmt**.

10.27 KölnMusik GmbH, Betriebskostenzuschuss für die Jahre 2012ff, Durchführung eines jährlichen Musikfestivals 2393/2011

Beschluss gemäß Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 21.11.2011:

1. Für die KölnMusik GmbH wird für das Jahr 2012 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 4.692.000 € (Ansatz 2012) festgelegt.
2. Eine Festlegung der mittelfristigen Planung der Betriebskostenzuschüsse wird aus Gründen der Planungssicherheit angestrebt. Über die endgültige Festlegung der Betriebskostenzuschüsse 2013 bis 2015 wird im Rahmen der Haushaltsplan-Beratungen 2012 – nach erneuter Vorberatung im Ausschuss Kunst und Kultur sowie im Finanzausschuss – abschließend entschieden. Die o. a. Verwaltungsvorlage wird deshalb in die Hpl-Beratungen verwiesen.
3. Die Durchführung des Musikfestivals „AchtBrücken Musik für Köln“ wird begrüßt. Für 2012 wird dafür zusätzlich zum Betriebskostenzuschuss ein Zuschuss von 139.200 € gewährt. Zur Herstellung der Planungssicherheit wird auch für das Festival eine mittelfristige Finanzplanung angestrebt. Die Zuschuss-Planung bis einschließlich 2015 wird im Rahmen der Hpl-Beratungen 2012 – nach erneuter Vorberatung im Ausschuss Kunst und Kultur und im Finanzausschuss - erfolgen. Daher wird die mittelfristige Finanzplanung für das Festival in die Hpl-Beratungen 2012 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.28 Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3 - Jährige; Anpassung der Ausbauplanung U3 - verstärkter Ausbau der Kindertagespflege
3201/2011**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dass das Ziel-Verhältnis von institutioneller Kindertagesbetreuung zu Kindertagespflege für unter 3-Jährige neu bis auf Weiteres auf 70:30 festgelegt wird.
2. Der Rat beauftragt die Träger der freien Jugendhilfe, analog des Ratsbeschlusses vom 14.12.2010, die zusätzlichen Plätze in Kindertagespflege aufzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.29 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

**10.30 Einführung medienübergreifender Umweltinspektionen für Industrie- und Gewerbebetriebe
2920/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

**10.31 Umsetzung des Tarifvertrages für die Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes
3647/2011**

Beschluss gemäß Empfehlung des Jugendhilfeausschusses aus seiner Sitzung am 21.11.2011:

Der Änderungsantrag der LIGA wird in die Haushaltsplanberatungen verwiesen.

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Beschäftigung von hauswirtschaftlichen Unterstützungskräften ab 01.04.2012 im Umfang von 1 Stunde je Gruppe/Tag in städti-

schen Kindertagesstätten (entspricht zum 01.04.2012 voraussichtlich 109,75 Stellen) in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung unbefristet fortzuführen.

2. Mit Eröffnung neuer Gruppen/Einrichtungen werden hauswirtschaftliche Unterstützungskräfte entsprechend zugesetzt.

3. Sofern nicht genügend Bewerberinnen/Bewerber zur Deckung des Personalbedarfs in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung zur Verfügung stehen, wird die Verwaltung ermächtigt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in anderen Beschäftigungsformen zu gewinnen.

4. Die haushaltsplanmäßigen Auswirkungen hinsichtlich des avisierten Personalbestandes sind bereits im Entwurf zum Haushalt 2012 im Teilplan 0603, Kindertagesbetreuung, Teilplanzeile 11 (Personalaufwendungen) berücksichtigt.

Die Erträge aus der Erhöhung des Essensgeldes, die zur Finanzierung herangezogen werden, sind ebenfalls bereits im Entwurf zum Haushalt 2012 im Teilplan 0603, Kindertagesbetreuung, Teilplanzeile 04 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte), enthalten.

Durch die unbefristete Weiterbeschäftigung der hauswirtschaftlichen Unterstützungskräfte ergibt sich im Hinblick auf den Haushalt 2012 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2015 somit keine weitere Erhöhung des strukturellen Defizits und mithin keine zusätzliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.32 Fortschreibung Luftreinhalteplan Köln 4348/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

10.33 Verlängerung der Abordnung eines städtischen Mitarbeiters ohne Kostenerstattung an den Verein Region Köln/Bonn e.V. 4365/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Verlängerung der Abordnung eines städtischen Mitarbeiters auf der Stelle „Projektmanager/in Regionale Sonderprojekte (A 11 BBO)“ beim Verein Region Köln/Bonn e.V. Die weitere Abordnung soll bis Ende 2013 erfolgen. Die Personalkosten werden wie bisher aus städtischen Mitteln übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.34 Vertragsende Gas Konzessionsvertrag mit der GVG Rhein Erft 4429/2011

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Vertragsende (22.12.2013) des mit der Gasversorgungsgesellschaft mbH Rhein-Erft (GVG Rhein-Erft) abgeschlossenen Konzessionsvertrags fristgerecht bis zum 22.12.2011 und die Kriterien für die Vergabe der Gaskonzession ab dem 23.12.2013 im Bundesanzeiger oder im elektronischen Bundesanzeiger gemäß Anlage 1 bekannt zu machen.

Der Rat beauftragt die Verwaltung ferner, ihm nach Abschluss des Auswahlverfahrens einen begründeten Entscheidungsvorschlag zur Bestimmung des Konzessionsnehmers und den Entwurf eines ab dem 23.12.2013 geltenden Konzessionsvertrags vor Vertragsschluss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.35 "Rheincharta Version 1.0" 4641/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

11.1 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage und Feststellungsbeschluss 2395/2011

Beschluss gemäß Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses aus seiner Sitzung am 17.11.2011:

Der Rat

1. beschließt über die während der 1. und 2. Offenlage zur 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 5 und 6;
2. stellt die 4. Fortschreibung des FNP Köln NordWest mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 4 beigefügten Begründung inklusive Umweltbericht fest;
3. stellt den Antrag zur Änderung des Regionalplanes für den Bereich des Ortsteiles Auweiler mit der Umwandlung der Darstellung von "Freiraum" in "Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB)".

Ferner werden folgende Beschlussergänzungen empfohlen:

1. Die Kennzeichnung des ehemaligen Geländes von RTL in Köln-Junkersdorf wird von MK (Kerngebiet) in MI (Mischgebiet) geändert.
2. Die heute bestehende Sondernutzungsfläche im Bereich Stadion und Sporthochschule bleibt bestehen und wird nicht erweitert.
3. Die Wohnbebauung Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkersdorf (3-12) wird um 1/3 reduziert. Dieses 1/3 verbleibt im Landschaftsschutz (LS).
4. Die Wohnbaufläche 306 c am Wiener Weg/Erich-Deuser-Straße in Köln-Junkersdorf wird abgelehnt (Stellungnahme 3-13).
5. Im Bereich der Ignystraße wird die Ausweisung als SO-Gebiet (Sondergebiet) abgelehnt und die heutige Signatur Grünfläche beibehalten.
6. Die auf Seite 21 unter Punkt 6.0 abgelehnten Bauflächen für den Bezirk Merkenich sollen wieder in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.
7. Die Jugendeinrichtung in Pesch soll ebenfalls in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.
8. Die Liste der Sehenswürdigkeiten im Stadtbezirk auf Seite 25 der Anlage 3/2 ist zu ergänzen um St. Amandus, Alte Kirche Weiler, Turm St. Briccius und die Simultanhalle.
9. Die auf Seite 21 unter Punkt 6.5 aufgeführte Baufläche möge aufgenommen und um die Hälfte von 6.2 erweitert werden, d.h.: südlich Alte Römer Straße bis obere Linie Punkt 6.4.
10. Die Umgehungsstraße Esch soll aus der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest herausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6246 Sa/03 (62469/03) Arbeitstitel: Gewerbegebiet Wilhelm-Mauser-Straße/Vogelsanger Straße in Köln-Bickendorf, 3. Änderung 3410/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6246 Sa/03 (62469/03) für das Gebiet zwischen Wilhelm-Mauser-Straße, Venloer Straße, Äußere Kanalstraße, Fußweg zwischen Äußere Kanalstraße und Vitalisstraße, Vitalisstraße, Vogelsanger Straße, Maarweg, Bahnstrecke Köln - Aachen und Gürtelbahn in Köln-Bickendorf –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Wilhelm-Mauser-Straße/Vogelsanger Straße in Köln-Bickendorf, 3. Änderung– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

12.2 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6450/07 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Robert-Perthel-Straße/Longericher Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen 3448/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6450/07 für das Gebiet westlich der Robert-Perthel-Straße, Heckweg, Hugo-Junkers-Straße entlang des Bahngeländes des Verschiebebahnhofs Nippes bis zur Longericher Straße, Longericher Straße bis zur südlichen Grenze des Grundstücks Longericher Straße 175, entlang der westlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Longericher Straße 175 - 179, südliche und westliche Grundstücksgrenzen des Grundstücks Robert-Perthel-Straße 10, östliche Grundstücksgrenzen der Grundstücke Robert-Perthel-Straße 6 - 2 bis zur südlichen Grundstücksgrenze des Parkplatzes, südliche Grenze des Grund-

stücks Robert-Perthel-Straße 1, westliche Grundstücksgrenzen der Grundstücke Robert-Perthel-Straße 1 - 79 (entlang der östlichen Grenze des Bürgerparks Nord) bis zur Straßengabelung Lindweilerweg/Butzweilerstraße/Robert-Perthel-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Robert-Perthel-Straße/Longericher Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

12.3 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6250/02 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Änderung 3456/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6250/02 für das Gebiet nördlich der Hugo-Eckener-Straße, östlich der Von-Hünefeld-Straße, südwestlich der Mathias-Brüggen-Straße bis zur nördlichen Grenze des Grundstücks Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106, östliche Grenzen der Grundstücke Mathias-Brüggen-Straße 88 - 106 bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Hugo-Eckener-Straße 14 (Eichamt) und östlich der Mathias-Brüggen-Straße bis zur Militärringstraße, südlich der Militärringstraße bis zur östlichen Grenze des Grundstücks Richard-Byrd-Straße 43, südwestlich der Richard-Byrd-Straße, nordwestlich der Von-Hünefeld-Straße bis zur Mathias-Brüggen-Straße in Köln-Ossendorf –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 4. Änderung– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

12.4 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 61529/02
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung
3907/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 61529/02 für das Gewerbegebiet Pesch westlich der Autobahnanschlussstelle Köln-Chorweiler der A 57, nördlich des Chorweiler Zubringers, östlich der Donatusstraße, östlich und nördlich der Straße Im Gewerbegebiet Pesch sowie östlich der Donatusstraße/Escher Straße in Köln-Pesch – Arbeitstitel: Gewerbegebiet Pesch, 2. Änderung– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

12.5 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 62520/06
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung
3947/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 62520/06 für das Gebiet zwischen Unnauer Weg, Eisenbahnstrecke Köln - Neuss und Pingeweg in Köln-Lindweiler –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

12.6 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 61520/02
Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch, 1. Änderung
3948/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 61520/02 für das Gebiet zwischen Escher Straße, Donatusstraße, Im Gewerbegebiet Pesch, Donatusstraße und nördlicher Grenze der Wohnbebauung Am Pescher Holz in Köln-Pesch –Arbeitstitel: Donatusstraße in Köln-Pesch, 1. Änderung– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

12.7 Beschluss über die Stellungnahmen sowie den Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70420/02
Arbeitstitel: Poller Damm in Köln-Poll
2319/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 6).

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

13.1 Aufhebung des Durchführungsplanes 6644 Nb 1-4/02 (67459/02)
- Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Hauptbahnhof/Turiner Straße in Köln-Altstadt/Nord
4214/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufhebung des Durchführungsplanes 6644 Nb 1-4/02 (67459/02) für das Gebiet Trankgasse, Bahnhofsvorplatz, Dompropst-Ketzer-Straße, Marzellenstraße, Eigelstein, Machabäerstraße, Domstraße, Brandenburger Straße,

entlang der östlichen Grenze des Flurstücks 649 (Flur 28, Gemarkung Köln), Altenberger Straße, Johannisstraße, entlang der südlichen Grenze der Flurstücke 262, 289 sowie 288 (Flur 29, Gemarkung Köln), Am Alten Ufer, Servasgasse, Konrad-Adenauer-Ufer —Arbeitstitel: Hauptbahnhof/Turiner Straße in Köln-Altstadt/Nord— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Lindweiler **Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung** **3244/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Lindweiler –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung– für das Gebiet zwischen Unnauer Weg, Eisenbahnstrecke Köln - Neuss und Pingenweg in Köln-Lindweiler in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

14.2 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rodenkirchen **Arbeitstitel: "Auenviertel" in Köln-Rodenkirchen** **4284/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: "Auenviertel" in Köln-Rodenkirchen– für das Gebiet zwischen Weißer Straße, Mettfelder Straße, Grimmelshausenstraße, Uferstraße, Roonstraße, Auenweg und Grüngürtelstraße (hier auch die südlich gelegene Bebauung) in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**14.3 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rondorf
Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf
4207/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Geltungsbereich der Veränderungssperre –Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf– auf den Bereich der Rodenkirchener Straße (Hausnummer 99 bis 125) zu verkleinern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen – Erschließungsbeitragssatzungen

**16.1 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3428/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Wahlen

**17.1 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln (KGK)
4180/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt,

Herrn Dr. Jürgen Strahl, MdR für die CDU, zum Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz

und

Frau Ursula Gärtner, MdR für die CDU, zum stellvertretenden Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz

zu berufen.

Darüber hinaus wird Frau Uta Grimbach-Schmalfuß als Vertreterin der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zum Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.2 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
4400/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt

Frau Sabine Kruszczak

als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (als Stellvertreterin von Frau Helga Blümel und Nachfolgerin von Herrn Karl-Gerhard Bachmann für das Diakonische Werk Köln und Region).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.3 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Ausschusses für Soziales und Senioren 4437/2011

Beschluss:

Der Rat wählt

Frau Susanne Schönewolf

als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Senioren (als Stellvertreterin von Frau Helga Blümel und Nachfolgerin von Herrn Karl-Gerhard Bachmann für das Diakonische Werk Köln und Region)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

17.4 Koelnmesse Ausstellungen GmbH hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes 4483/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln entsendet anstelle von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters in den Aufsichtsrat der Koelnmesse Ausstellungen GmbH:

Frau Beigeordnete Ute Berg

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln, bei den anderen benannten Aufsichtsratsmitgliedern ist dies die Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.5 Antrag der FDP-Fraktion hier: Benennung einer Sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Schule und Weiterbildung AN/2048/2011

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag der FDP-Fraktion,

Frau Katrin Gutknecht, wohnhaft Emmastraße 2 in 50937 Köln,

als Nachfolgerin für Herrn Ashkan Lange zur Sachkundigen Einwohnerin des Ausschusses für Schule und Weiterbildung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier Stellvertretendes Mitglied des Polizeibeirats beim Polizeipräsidium
Köln
AN/2051/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt das **Ratsmitglied Dr. Ralf Unna**, als Nachfolger für das ausgeschiedene Ratsmitglied Marion Lüttig, zum stellvertretenden Mitglied des Polizeibeirats beim Polizeipräsidium Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.7 Mitteilung über die Benennung eines neuen stellvertretenden beratenden Pflichtmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
4690/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis, dass Frau Dr. Sabine van Eyck von der Beigeordneten des Dezernates Soziales, Integration und Umwelt, Frau Henriette Reker, als stellvertretendes beratendes Pflichtmitglied in den Jugendhilfeausschuss bestellt wurde.

**17.8 Antrag der Fraktion Die Linke.
hier :Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses
AN/2105/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt Herrn Oswald Pannes als stellvertretendes Mitglied für Gisela Stahlhofen in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) 4097/2011

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 07.11.2011:

Der Hauptausschuss beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der als Anlage zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**18.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Mehrauszahlung im Sinne des § 83 GO NW
Kauf von Telekommunikationsanlagen, Lizenzen und Hardware
4397/2011**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW eine überplanmäßige Mehrauszahlung in Höhe von 70.318,- € im Teilfinanzplan 0104 (IT- und Kommunikationsdienste) bei der Teilplanzeile 09 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen) für die in der Begründung aufgeführte zwingend notwendige investive Maßnahmen.

Die Deckung wird durch entsprechende Mehreinzahlungen bei der Investitionspauschale im Teilfinanzplan 1601 (Allgemeine Finanzwirtschaft) bei der Teilplanzeile 18 (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen) sichergestellt.

Köln, den 17.11.2011

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Winrich Granitzka
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
TOP 3.1.7 bis 6.3.4